

Liebe lässt sich nicht erkaufen!

Von Hinadja021

Kapitel 3: Kapitel 3

"Er ist grade angekommen!" sagte aufgeregt Shizune die grade in's Büro rein platzte. Tsunade sah Shizune an und legte die Papiere die sie in der Hand hatte bei seite.

"Gut, denn lass ihn rein!" sagte Tsunade.

Ins Büro kam ein großer schlanker Man rein.

Er hatte einen Schwarzen Mantel und große Stiefeln an.

"Ist es frisch bei uns?" fragte verwundert Tsunade.

"Nein, es ist ein Sommer Mantel!" Der Man setzte sich hin ohne zu fragen und schaute Shizune an, sie erwiderte seinen blick. "Wollen sie da so stehen beiden? Bringen sie mir was zu trinken!" Shizune sah Tsunade an, Tsunade nickte einmal kurz. Dann ging Shizune aus dem Raum raus.

"Also Meister Hokage, was wollten sie mit mir besprechen?" Tsunade sah ihn an und rollte ihre Hände zu Faust.

"Wer sollte Sie ausgeraubt haben?!" Shiawase sah sich im Raum um und widmete wieder seine Aufmerksamkeit Tsunade zu.

"Misuki Hashiwara!"

Tsunade glaubte nicht was sie da Hörte.

Misuki wurde vor 4 Jahren aus Konoha verbannt, weil er eine Geheime Schriftrolle gestohlen hat. Er versuchte seinen Clan wieder aufzubauen, doch das klappte nicht.

"Er also? Irgendwie wusste ich es!"

"Ja, jetzt haben sie die Möglichkeit! Entweder ein Krieg oder...!"

Tsunade hörte aufmerksam zu!

In ihren Augen sah sie eine Schlange höchstpersönlich, er war schlimmer als Orochimaru. Ein Wunder das die beiden sich nicht zusammen geschlossen haben.

"Oder Was?" fragte wütend Tsunade.

"Verkaufen Sie mir das Dorf, denn ist die Sache gelaufen!"

Tsunade griff Shiawase am Kragen des Mantels und zog ihn zu sich! Sie schaute ihn direkt in seine Giftigen Augen.

"Was glaubst du eigentlich wer du bist, dass du mir solche Anforderungen stellst! Du wirst nie Konoha regieren, das sag ich dir! Nur über meine Leiche!" Dann schlug sie mit ihre Faust ihn ins Gesicht.

Er flog bis zu Tür, rutschte an der Tür entlang und blieb am Boden liegen.

Mit schnellen und großen schritten kamm sie auf ihn zu und hob ihn am Kragen mit einem Arm hoch und mit der Anderen, schlug sie nochmal fester zu.

"Ich werde nie auf deine Anforderung eingehen!" schrie sie.

Sie ließ Shiawase los, er fiel mit dem Gesicht voran auf dem Boden.

"Gut! Dann such ich mir eine von deinen untergebenen aus und nehme sie zur Frau!"

Nach der Hochzeit wird Kiry Gakhure und Konoha einen Friedensvertrag unterschreiben, was hältst du davon?" Tsunade wurde nachdenklich. < Eine Person, oder das ganze Dorf!> Ihre Gedanken spielten Verrückt.

Sie drehte sich von Shiawase um und dachte nach.

<Ich kann es nicht machen! Es sind meine untergebene!>

"Diejenige wird es bei mir gemütlich finden. Ich mache alles was ihr Herz begehrt! Vergiss nicht Tsunade, ich bin bis jetzt der Reichste Man auf der Welt!" Er grinste giftig und wischte sich das Blut weg, dass von Tsunades Schlag entstand.

Sie schaute ihn über ihre Schulter und kam zu einem Entschluss!

"Gut, von mir aus! Aber diejenige soll selber entscheiden ob sie dich heiraten will!" sagte Tsunade.

Er lachte laut und stand langsam auf "Einverstanden!" sagte er.

Tsunade ging wieder auf ihren Tisch zu, der vor Kurzem repariert worden ist.

Sie ließ sich auf ihren Stuhl fallen, und sah Shiawase wütend an, : " Shizune!" schrie sie, durch den ganzen Raum.

Nach ein paar Sekunden, kam Shizune durch die Türschwelle herein.

"Bringe mir mein Shinobi Ordner!"

"Aber wozu brauchst du die?!" fragte verwundert Shizune.

"Stell keine Dummen fragen, mach es einfach!" sagte laut Tsunade.

Tsunade war wütend auf sich und wütend auf Shiawase, aber sie war nie wütend auf Shizune.

"Ja!" sagte Shizune.

"Hmm... Das ist doch eine Untergebene!" sagte Shiawase

Sofort schaute Tsunade ihn an, und rollte ihre Hand zu Faust.

"Nicht in eine Million Jahren!"

Er lachte ; " Nein, sie ist eh zu alt außerdem bevorzuge ich Frauen mit einem großen Vorbau, und die da, hat nichts!"

Kurze Zeit später kam Shizune in's Büro rein und bracht einen großen Ordner mit sich.

"Hier ist er!"

Sie brachte den Ordner zu Tsunade und verließ wieder ihren Büro. Kurze stille trat in denn Raum ein, doch Tsunade unterbrach diese Stille, "Hier! Schau durch!"

Shiawase nahm diesen Ordner mit den größten vergnügen an und fing sofort an zu Blättern.

Er blätterte durch und sah sich die Fotos an, es waren nicht nur Fotos von Shunin und Genin sondern auch die Fotos von den Besten Tagen, wo alle zusammen gesessen und getrunken haben. Von Jiraya war nicht viele Fotos dabei, aber die Fotos die dabei waren, waren die besten.

Plötzlich hörte Shiawase auf zu Blättern und sagte laut, : "Sakura Haruno! Medizinische Fähigkeiten?" Er dachte kurz nach, : " Nein sie ist mir zu klein!" Tsunade entspannte sich kurz und Schute ihn beim aussuchen zu.

"Ino Yamanaka..." sagte er.

"Also stimmen die Gerüchte?" fragte er nach.

"Was meinst du?" fragte trocken Tsunade.

" Das in Konoha die schönsten Frauen leben! Aber sie passt auch nicht. Sie ist meine Meinung nach viel zu eingebildet und zeigt viel von ihre Haut!"

Er blätterte weiter, fast war der Ordner zu Ende und Tsunade entspannte sich langsam, "Oh... dich habe ich glatt vergessen! Zucker Stück!" sagte er.

Tsunade war wieder angespannt und dachte nur an eins, <Das hat sie nicht verdient, Nein nicht Hinata!>

Doch Shiawase sagte genau das Gegenteil, : " HINATA HYUUGA! Sie ist perfekt! Wo kann ich sie finden

" fragte er nach.

" Ich muss zu erst mit ihren Vater darüber sprechen, weil sie aus der Ehrentollste Familie kommt!"

"Ist ja noch besser! Ich gebe dir bis heute Abend Zeit, weil um Mitternacht will ich aufbrechen und zwar mit IHR!" sagte er und verschwand wieder!

Tsunade entspannte sich kurz und schlug mit der Faust auf den Tisch ein, "so ein Mistkerl!" sagte sie laut.